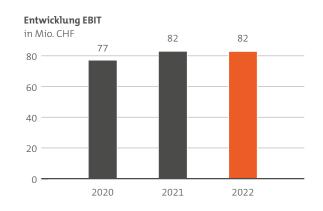


KENNZAHLEN

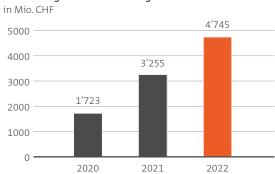
PER 31.12.2022

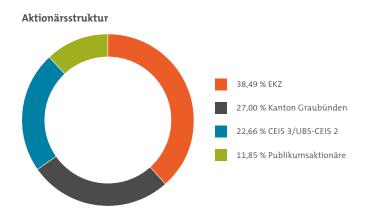
Mio. CHF	2022	2021	2020
Umsatz und Ergebnis			
Gesamtleistung	4'745	3'255	1'723
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	133	137	129
Abschreibungen und Wertanpassungen	-51	-55	-52
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	82	82	77
Gruppenergebnis	46	47	41
Bilanz			
Bilanzsumme am 31.12.	3'025	3'982	1'982
Eigenkapital am 31.12.	876	883	869
Eigenkapitalquote	29%	22%	44%
Weitere Kennzahlen			
Energiebruttomarge	285	274	273
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-145	119	159
Nettoverschuldung/Nettoliquidität*	152	-97	-89
Verschuldungsfaktor	1,1	-0.7	-0.7
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	89	104	52
Anzahl Mitarbeitende	629	607	580

^{*} Eine Nettoliquidität wird mit negativem Vorzeichen dargestellt und errechnet sich wie die Nettoverschuldung neu aus den flüssigen Mitteln, Wertschriften, Festgeldanlagen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten inklusive Zinsabgrenzungen.

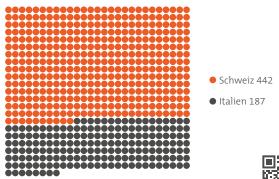


Entwicklung der Gesamtleistung





Anzahl Mitarbeitende





GESCHÄFTSLEITUNG



Dario Castagnoli (1975) Leiter Trading, Origination & IT seit Juni 2022 Italiener; MSc Electrical Engineering, MBA (IMD, Lausanne)

Michael Roth (1975) Leiter Produktion & Netz seit Mai 2022 Schweizer; Dipl. Ing. ETH, EMBA

Roland Leuenberger (1968) CEO seit 2019

Schweizer; lic. oec. publ.

Dr. Lorenzo Trezzini (1968) CFO seit 2020

Schweizer und Italiener; Dr. oec. publ., Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer, Lizenziat Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Corporate Finance

Fabio Bocchiola (1964) Leiter Italien seit 2010 Italiener; Diplomkaufmann, Spezialisierung in Betriebs-

wirtschaft, Diplom Klavier-

Konservatorium in Brescia

VERWALTUNGSRAT

Dr. Urs Rengel (1962) Mitglied des

Verwaltungsrats seit 2016 Schweizer; Dr. sc. techn., Dipl. El. ETHZ, Executive MBA Universität St. Gallen

Dr. Monika Krüsi (1962)

Präsidentin des Verwaltungsrats seit 2018 Schweizerin und Italienerin; Dr. inform., lic.oec. publ., Universität Zürich

Beat Huber (1973)

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020 Schweizer; lic. rer. pol., Universität Basel

Hansueli Sallenbach (1966)

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018 Schweizer; lic. iur., Rechtsanwalt, Executive MBI-HSG



Dr. Martin Schmid (1969) Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008 Schweizer; Dr. iur. HSG, Rechtsanwalt

Claudio Lardi (1955) Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011 Schweizer; lic. iur. Rechtsanwalt

Peter Eugster (1958) Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2016 Schweizer; EMBA, Betriebsökonom HWV



AKTIONÄRSBRIEF



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Die Energiebranche war im Geschäftsjahr 2022 vielseitig gefordert und erlebte das turbulenteste Jahr seit der Schaffung des freien Energiemarktes. Historisch tiefe Niederschlagsmengen, Probleme mit den französischen Kernkraftwerken, die Verknappung des Gasangebots und vor allem der Krieg in der Ukraine sorgten für den «perfekten Sturm». Die Branche war konfrontiert mit zeitweise unkontrollierten Preisanstiegen für Strom und Gas, extremen Preisschwankungen und erheblichen Preisunterschieden zwischen den Ländern. Die Preise am Tagesmarkt verzeichneten mehr als das Fünffache des historischen Durchschnitts und die Terminkontrakte für verschiedene Produkte lagen zeitweise über 1'000 €/MWh, um dann Ende des vierten Quartals wieder auf die Werte vor dem Krieg in der Ukraine zurückzufallen.

Vor diesem Hintergrund hat sich Repower als robustes Unternehmen erwiesen und ein solides Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 erzielt. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuer (EBIT) der Gruppe liegt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 82 Millionen CHF. Das Gruppenergebnis (Gewinn) beträgt 46 Millionen CHF (-2%). Die Gesamtleistung der Repower Gruppe liegt bei 4,7 Milliarden CHF (+46%).

Der Handel erzielte ein sehr gutes Ergebnis vor dem Hintergrund der Turbulenzen an den Energiemärkten. Der Hauptbeitrag kommt dabei aus dem Handel mit Strom und Gas in der Schweiz. Es gelang, die volatilen Märkte zu nutzen, die geringen Niederschläge durch die Optimierung der Speicherreserven zu kompensieren und die Liquidität unter Kontrolle zu halten. Das

Risikomanagement von Repower adressiert sämtliche Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Dank der Liquiditätslage von Repower, wurde ein Rettungsschirm durch den Bund nie zum Thema.

In Italien nahm aufgrund des aussergewöhnlichen Anstiegs der Energiepreise das Risiko von Zahlungsverzögerungen stark zu. Dank guter Kreditmanagementpraktiken, spezifischer Massnahmen bei risikobehafteten Kunden und der guten Kreditqualität der bei Repower verbliebenen Kundinnen und Kunden konnte die Situation unter Kontrolle gehalten werden.

Der Handel erzielte ein sehr gutes Ergebnis vor dem Hintergrund der Turbulenzen an den Energiemärkten

Repower spürte im Geschäftsjahr 2022 das Vertrauen der Investoren und Aktionäre. Im November gelang es, eine Anleihe in der Höhe von 150 Millionen Franken am Schweizer Kapitalmarkt aufzunehmen. Der Aktienkurs stieg im Verlauf des Jahres 2022 von 133 CHF auf 165 CHF (+ 24%).

Repower beteiligt sich an der Wasserkraftreserve des Bundes und hat sich verpflichtet, Wasser für die Energieproduktion von 24 Gigawattstunden bis zum 15. Mai 2023 zurückzuhalten. Mit dieser Massnahme hilft Repower mit, die Versorgungssicherheit der Schweiz in den kritischen Monaten im Frühjahr zu stärken und verzichtet bewusst auf Erträge im Geschäftsjahr 2022.

Die gesamte Eigenproduktion von Repower (inkl. Beteiligungsenergie) belief sich im vergangenen Jahr auf 2'138 GWh (-27%). Neben den bewusst zurückbehaltenen Wassermengen für die Wasserkraftreserven des Bundes sind das grosse Niederschlagsdefizit, die Revision des Kraftwerks Campocologno und die Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia die Hauptgründe für den Rückgang. Im Juni wurde das Wasserkraftwerk Robbia planmässig abgeschaltet. Mit der Erneuerung wird die Produktion des Kraftwerks in der oberen Valposchiavo um rund zehn Prozent gesteigert. Eine Mehrdotierung der Restwassermenge als Folge der extremen Trockenheit im Frühjahr 2022 wirkte sich ebenfalls produktionsmindernd aus: Um ein Fischsterben zu verhindern, erhöhte Repower in der Valposchiavo in den Monaten März und April die Restwassermenge.

Repower hilft mit, die Versorgungssicherheit der Schweiz in den kritischen Monaten zu stärken

Die Solaranlagen in Italien steigerten ihre Produktion nach der erfolgreich durchgeführten Modernisierung auf 50 GWh (+55%), die Windkraftwerke in Italien produzierten im Berichtsjahr 141 GWh (-10%). Die thermische Stromproduktion im Gaskombikraftwerk Teverola war mit 858 GWh (-24%) stark rückläufig. Der Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion in Italien wird fortgesetzt. Die Tochtergesellschaft Repower Renewable erhielt im Berichtsjahr Genehmigungen für verschiedene Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von rund 110 MW.

Die Nachfrage nach Regelenergie aus Teverola zur Stabilisierung des Stromnetzes in Süditalien war bereits im ersten Halbjahr 2022 erheblich gesunken und hatte sich im zweiten Halbjahr nicht wieder erholt. Entsprechend liegt der Ergebnisbeitrag aus Teverola weit hinter den Erwartungen und Ergebnissen aus den Vorjahren zurück.

Im Berichtsjahr hat Repower insgesamt 89 Millionen Franken investiert (Vorjahr 104 Mio. CHF). Davon wurden rund 25 Mio. CHF für den Erhalt und die Modernisierung des Stromnetzes eingesetzt. Die Verfügbarkeit des Netzes lag bei sehr hohen 99,997%.

Repower beliefert in ihren Versorgungsgebieten rund 48'000 Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung mit Strom.

PLUG'N ROLL, der Elektromobilitäts-Provider von Repower, nutzte das starke Wachstum des Elektromobilitätsmarkts und gewann verschiedene Grossaufträge für namhafte Kunden, darunter die SBB und die Shopping Arena in St. Gallen.

DIVIDENDE

Aufgrund des guten operativen Jahresergebnisses sowie der Kapitalstruktur und Liquidität beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 eine Dividende von 5,00 Franken pro Aktie.

AUSBLICK

Wir erwarten, dass die extreme Volatilität an den Energiemärkten das Geschäftsjahr 2023 weiterhin stark beeinflussen wird. Repower verkauft aufgrund ihrer Absicherungsstrategie den Strom aus den eigenen Kraftwerken zu grossen Teilen im Voraus. Mittelfristig wirken sich die höheren abgesicherten Preise positiv auf das Resultat von Repower aus.

DANK

Das Geschäftsjahr 2022 war in vieler Hinsicht aussergewöhnlich und stellte uns alle vor grosse Herausforderungen. Voraussetzungen für den Erfolg des Unternehmens sind Fachwissen und ein grosser Leistungswille der Mitarbeitenden. Wir danken im Namen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz. Ein Dank gilt auch unseren Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen.

W. Uüsi

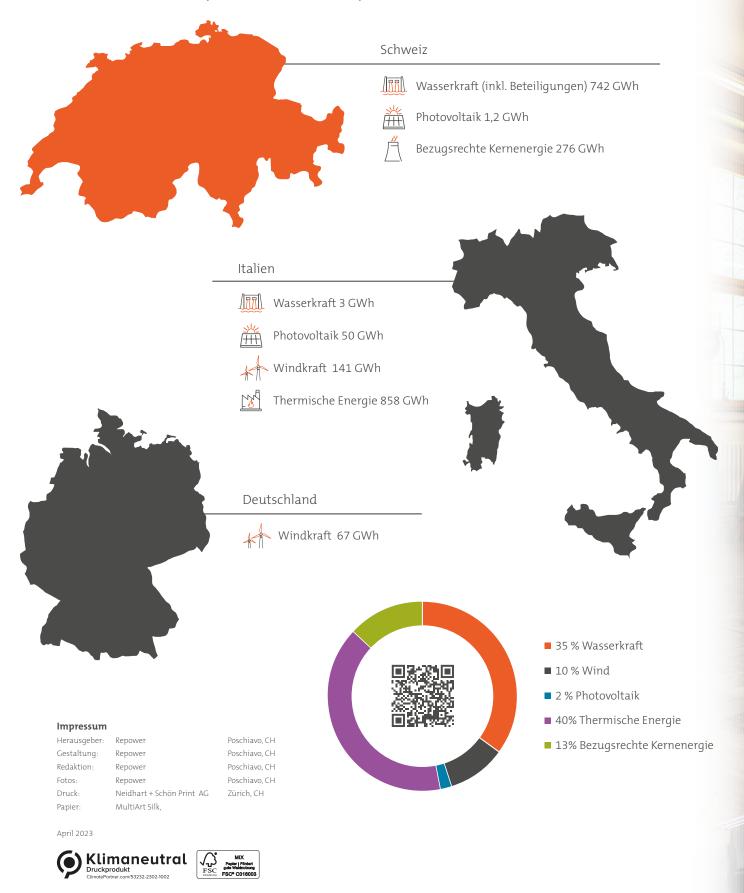
Dr. Monika Krüsi Präsidentin des Verwaltungsrats

Roland Leuenberger

CEC

PRODUKTION 2022

EIGENPRODUKTION VON REPOWER (INKL. BETEILIGUNGSENERGIE) 2'138 GWH





Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kurzfassung des Repower-Geschäftsberichts 2022. Die vollständige Version ist als Online-Report abrufbar unter **onlinereport.repower.com.**

RepowerVia da Clalt 12
CH-7742 Poschiavo